

Perspektiven

Kürzlich hat mich in einem Büchlein folgendes Zitat angesprochen, das ich Ihnen ein bisschen näher bringen möchte.

Der Dalai Lama wird gefragt, was ihn am meisten überrasche. Er antwortet:

«Der Mensch, denn er opfert seine Gesundheit, um Geld zu machen. Dann opfert er sein Geld, um seine Gesundheit wiederzuerlangen. Und dann ist er ängstlich wegen der Zukunft, dass er die Gegenwart nicht genießt. Das Resultat ist, dass er nicht die Gegenwart oder die Zukunft lebt. Er lebt, als würde er nie sterben. Und dann stirbt er und hat nie wirklich gelebt.»

In der Zwischenzeit habe ich viel über dieses Zitat nachgedacht. Seine Einfachheit zentriert mich, bringt mich fort von all den Kleinigkeiten des Alltags. Es führt mich an einen Ort, an dem ich meine Existenz aus einer viel grösseren Perspektive sehe. Und das ist für mich Gott mit seiner unendlich grossen Liebe.

Vielleicht geht es Ihnen nach dem Meditieren über dieses Zitat ebenfalls so wie mir. Oder Sie erkennen sich in der einen oder anderen Situation in Ihrem Alltag wieder.

Rolf Rinderknecht



Herbstlicht



Ulrich Velten / pixelio.de

Die Tage sind wieder kürzer geworden. Am Morgen stehen wir im Dunkeln auf, am Abend zünden wir das Licht an. Wir empfinden den Übergang in die dunkle Jahreszeit. Die Vegetation reagiert ebenfalls: Der Rückgang des Sonnenlichtes zeigt den Wechsel der Jahreszeit an. Die Bäume regulieren ihren Wasserhaushalt auf den Winter hin. Das Laub an den Bäumen wird nicht mehr mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Die Blätter verfärben sich, werden gelb, rot, gold, bekommen Brauntöne.

Gerne würden wir das Sonnenlicht im Herbst festhalten. Allzu schnell dunkelt es. Die Sonnenstunden werden weniger. Jedoch, das Licht ist nicht weniger schön. Es bringt die Farben des Herbstes zum Leuchten. Es ist weicher, zeitweise klarer als im Sommer. Es entsteht eine sanfte Stimmung. Das Melancholische klingt in unserer Seele. Wir suchen nun das Licht. Im

Sommer verzogen wir uns gerne in den Schatten, schützten unsere Augen hinter dunklen Brillengläsern. Das Herbstlicht dagegen schmerzt nicht, es ist vielmehr kostbar. Wir treten hinein. Es wärmt uns, bevor die Kühle uns frösteln lässt.

«Herr, bleibe bei uns, denn es ist Abend worden, und der Tag hat sich geneiget.» So nötigen die Emmausjünger im letzten Licht des Tages Jesus (Lukas 24, 29). Und wir sprechen es ihnen nach. Die Worte passen in die Abendzeit des Jahres und zum Herbst des Lebens. Das Abendlicht entgleitet uns, unsere Lebenszeit nicht minder. Wie stark empfinde ich die Bitte der Emmausjünger als Trost und Glück. Die Worte leuchten warm, golden auf. Jesus Christus bleibt das Licht der Welt, auch in allem Dunkel der Weltgeschichte, das sich mir auf die Seele legt. Er bleibt mir als das Licht meines Glaubens und meines Lebensmuts.

Gewiss, Christus wird auch gleisend hell beschrieben. Paulus wird vor der Toren von Damaskus davon zu Boden geworfen (Apostelgeschichte 9, 3.4). Wir haben dieses Licht ebenso nötig. Es bewahrt uns vor unserem «allzu hoch auf dem Ross zu sitzen». Im weichen Herbstlicht nun scheint mir Gottes Gnade. Kostbar sind diese Strahlen. Im Unterschied zum Herbst der Jahreszeit wird dieses Licht aber nicht schwächer, sondern hat Bestand. Und es kündigt nicht das Winterdunkel an, sondern das Licht der neuen Welt Gottes. Heute schon vorweg zur Kraft und Orientierung. – Herbstlicht, die Farben der Bäume und Sträucher lässt es leuchten. Seine Wärme tut uns wohl. Gottes Licht, es leuchtet uns in Jesus Christus, ob die Tage lang sind oder kürzer werden. Ich öffne ihm mein Herz.

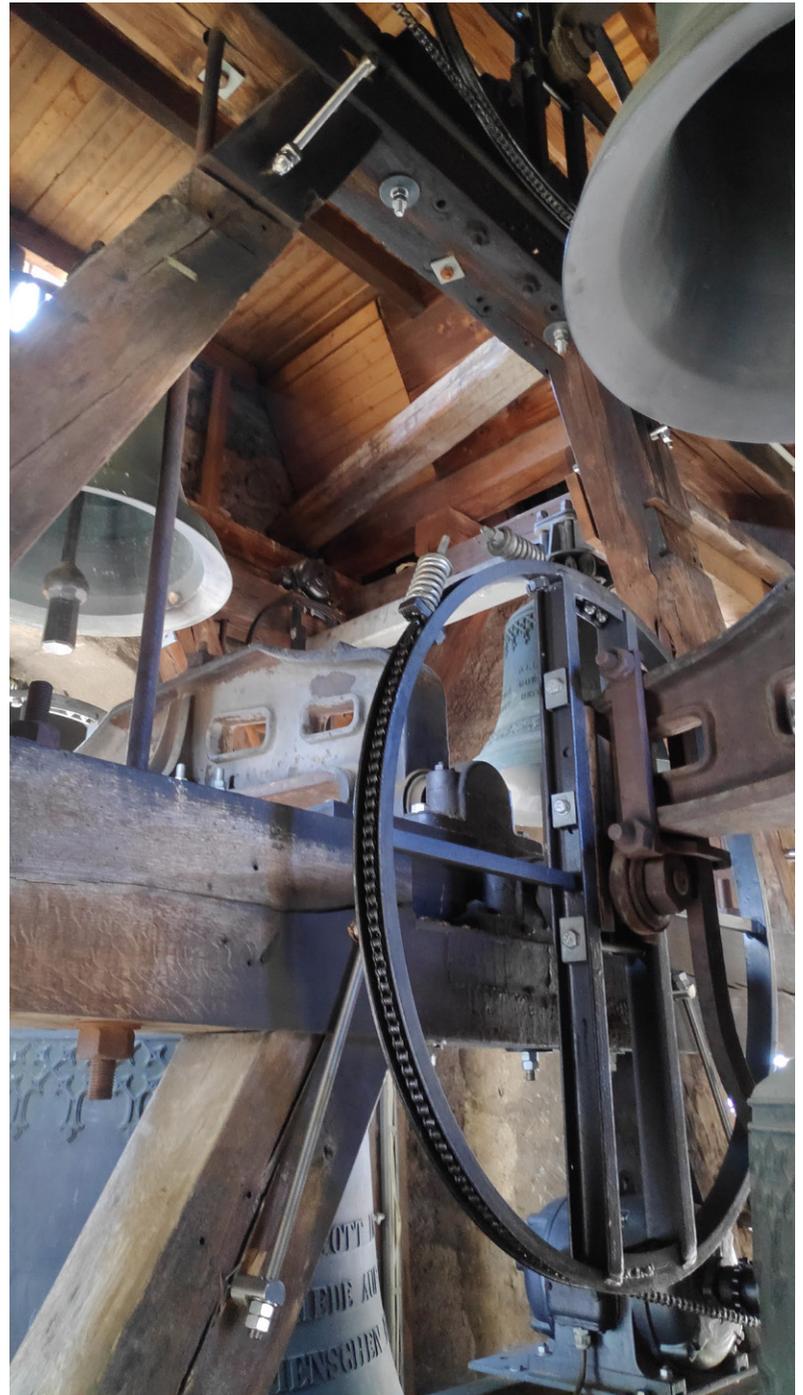
Pfarrer Thomas Gottschall

Begrüssung Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche

Herzlich heissen wir unsere reformierten Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in der Kirchgemeinde zum Reformationsgottesdienst willkommen. Danach, ab ca. 10.45 Uhr, gibt es eine kleine Kirchenführung mit Turmbesteigung und einen Apéro.

Natürlich gilt diese Einladung nicht nur unseren neuen Mitgliedern, sondern der ganzen Kirchgemeinde und allen Interessierten, ob kirchlich oder nicht.

Die Kirchenpflege



Sigristendienst

Mit der Pensionierung des bisherigen Hauptsigristen (100 Stellenprozent) auf Ende August 2020 wurde der Sigristendienst neu organisiert. Zukünftig soll die Arbeit auf mehr Schultern verteilt und dadurch eine erhöhte Flexibilität in der Einsatzplanung erreicht werden. Personell hat dies zur Folge, dass ab 1. September 2020 verschiedene

MitarbeiterInnen ihr Teilpensum erhöht haben und andererseits zwei Hilfssigristen (je 10 Stellenprozente) neu eingestellt wurden. Es freut uns die beiden neuen Teammitglieder vorstellen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem neuen Tätigkeitsfeld.

Die Kirchenpflege



Markus Schmuki



Karl Halbheer

Katechetin Stellvertretung

Für das laufende Schuljahr übernimmt Sabina Gottschall eine Untiklasse als Katechetin. Regulär hat sie eine Anstellung für den Religionsunterricht in der Kirchgemeinde Rapperswil-Jona. Wir danken Sabina Gottschall für ihren Einsatz mit unseren 2.-Klass-Unti-Kindern und wünschen ihr und ihren Schülerinnen und Schülern eine schöne gemeinsame Zeit.



Die Kirchenpflege

Ökumenisches Forum 2020

Gender – nicht mein Ding!?

Donnerstag, 22. und 29. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Das Ökumenische Forum der Reformierten Kirchen, der Katholischen Kirche und der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Rüti, Dürnten und Bubikon widmet sich in diesem Jahr einem umstrittenen und brisanten gesellschaftlichen Thema: Die Genderfrage nimmt nicht nur in (partei-)politischen Diskussionen und Entscheidungen einen immer breiteren Raum ein, sondern fordert auch die Kirchen heraus. Die Jahrhunderte alte Gewissheit, dass jeder Mensch ein eindeutiges Geschlecht hat – männlich oder weiblich – ist in den letzten Jahrzehnten brüchig geworden, ebenso wie die Überzeugung, dass nur Mann und Frau eine Partnerschaft eingehen können und dürfen. Das, was über Jahrhunderte beiseite gedrängt wurde, findet nun Eingang in alle gesellschaftlich bedeutenden Diskussionen.

An **zwei Abenden** möchten wir uns mit der Thematik auseinandersetzen:

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Eine Stimme aus der Medizin

Referentin: Dr. med. Dagmar Pauli, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Zürich

Zudem wird uns Manuel Eschle – zusammen mit seiner Mutter Regula – einen persönlichen Einblick in seine Transidentität geben.

Die beiden Abende bieten neben den Referaten genügend Gelegenheit zum Nachfragen, Diskutieren und zur Standortsuche.

Beide Anlässe finden im Zentrum PULS 3 der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Tann, Hauptstrasse 27 statt.

Das Vorbereitungsteam der reformierten Kirchen, der römisch-katholischen Pfarrei und der evangelisch-methodistischen Kirche Rüti, Dürnten und Bubikon freut sich auf reges Interesse und engagierte Diskussionen.

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Eine Stimme aus der Theologie

Referentin: Dr. theol. Beatrice Boward, Leiterin Ombudsstelle des Kantons Basel-Landschaft

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Kinderweihnacht

Wir freuen uns auf die Kinderweihnacht am 3. Advent. Wiederum warten kleinere und grössere Rollen auf Kinder, die beim Weihnachtsspiel mitwirken werden. Ich bin gespannt auf eine schöne Kinderschar!

Die erste Probe findet am 31. Oktober statt. Anmeldungen bitte bis am 26. Oktober an das Sekretariat unter Telefon 055 240 25 37 oder an tanja.amstuz@refrueti.ch per E-Mail.

Thomas Gottschall, Pfarrer



Susanne Liechti

Gesucht: Gastgeberinnen fürs Kranzen 2020

Nein, es ist noch nicht Advent, aber: Für unser offenes Kranzen suchen wir Gastgeberinnen, die den Besucherinnen und Besuchern Tipps für die Dekoration geben, bei Fragen für sie da sind und sie beim Kranzbinden unterstützen. Sie müssen nicht Profi sein, sondern einfach selbst Freude am Kranzen haben!

Hätten Sie am Freitag, 27. November, 14–22 Uhr, oder am Samstag, 28. November, 10–17 Uhr, Zeit, uns für zwei bis drei Stunden zu unterstützen?



Ruth Rudolph / pixelio.de

Dann melden Sie sich bei: Claudia Rüegg Bissig, 078 810 13 76 oder claudia.rueegg@refrueti.ch
Vielen Dank und wir freuen uns auf Sie!

Agenda

Samstag, 26. September 2020

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 27. September 2020

Kirche, 9.30 Uhr
4. Klass Bibel-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Gottschall
Kollekte: HEKS-Projekt
Bienenstock

Mittwoch, 30. September 2020

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Pfarrerinnen Claudia Rüegg Bissig

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst
in der **Wochenmitte**
Pfarrerinnen Claudia Rüegg Bissig
Kollekte: Jugendarbeit Schärme

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 4. Oktober 2020

Kirche, 19.00 Uhr
Abendfeier
Pfarrer Daniel Morand
Kollekte: Jugendarbeit
Newland

Mittwoch, 7. Oktober 2020

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regioebet

Sonntag, 11. Oktober 2020

Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dürnten
Pfarrer Hannes Witzig
Kollekte: Kirche weltweit

Restaurant Sternen Rüti,
11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch
am Sonntag

Sonntag, 18. Oktober 2020

Kirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Thomas Gottschall
Kollekte: Religionsunterricht
Tessiner Landeskirche

Dienstag, 20. Oktober 2020

Alterssiedlung Eichlinde,
10.00 Uhr
Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Tüchelsaal, 14.00 Uhr
Kolibri Plauschnachmittag
Pfarrer Thomas Gottschall

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regioebet

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Kirche, 16.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Zentrum PULS 3, Tann,
19.30 Uhr
Ökumenisches Forum

Samstag, 24. Oktober 2020

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 25. Oktober 2020

Kirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst
zum Reformationssonntag
mit Neuzuzüger Apéro
Pfarrer Thomas Gottschall
Kirchenchor
Kollekte: Reformationskollekte

Mittwoch, 28. Oktober 2020

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Pfarrerinnen Claudia Rüegg Bissig

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst
in der **Wochenmitte**
Pfarrer Thomas Gottschall

Donnerstag, 29. Oktober 2020

Tüchelsaal, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
Pfarrerinnen Galina Angelova und
Team

Kirche, 16.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall

Zentrum PULS 3, Tann,
19.30 Uhr
Ökumenisches Forum

Samstag, 31. Oktober 2020

Kirche, 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
Pfarrer Thomas Gottschall

Taufe

Ladina Petermann
Tochter von Linda Petermann-
Schaufelberger und Sascha
Petermann
Eichwiesweg 9, Rüti

Abschiede

Erika Brand (1928)
Zentrum Breitenhof

Jakob Koster (1931)
Walderstrasse 18

Pauline Pfenninger (1920)
Blumenauweg 9, Bauma

und ausserdem...

Der **Kirchenchor** probt
wöchentlich, jeweils
am Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr,
Tüchelsaal
Informationen: Edith Rüegg,
Tel. 055 240 37 61

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Cynthia Kuster-Pollo 055 240 25 37
cynthia.kuster@refrueti.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@refrueti.ch
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@refrueti.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch

Kontakte zu den Anlässen

Kinder und Familien,
Hauskreise, Allianz:
Pfr. Thomas Gottschall
Café International, Jugend
und OeME:
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig
Seniorinnen und Senioren:
Pfrn. Galina Angelova

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch
Jessica Rutz 079 674 93 05
jessica.rutz@refrueti.ch

Sigristenteam und

Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Kirchenmusik

Jürg Sigrist
055 241 16 86
juerg.sigrist@refrueti.ch
Das Sekretariat ist die
Ansprechadresse für alle
weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»
und erscheint monatlich

Redaktionsadresse

ruetipp@refrueti.ch

**Der nächste rütipp erscheint
am 30. Oktober 2020**

Kirchentausch Dürnten – Rüti am Sonntag, 13. September



Die Kirchgemeinde Dürnten bat um die grosse Kirche Rüti für die Dürntner Konfirmation. Auslösend waren die Corona Schutzmassnahmen. Der Kirchenraum in Dürnten wäre zu klein gewesen für die Feier der Konfirmation mit allen Gästen. Gerne kam die Kirchgemeinde Rüti der Bitte ihrer Nachbarin nach. So fand an diesem lichten, warmen Spätsommernachmittag ein Kirchentausch statt, der beiden Seiten einen frohen Sonntag bescherte. – Wer weiss, vielleicht ist das ein weiteres Signal, um die Nachbarschaft zu fördern und zu vertiefen?

Pfarrer Thomas Gottschall

**Wenn Sie während der
Woche die Stille suchen –
die Kirche ist offen für Sie.**